



Vorlage Nr. 23-O-01-0048

Tagesordnungspunkt 14

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 14. Dezember 2023

Signa-Pleite nutzen - Still- und Leerstand verhindern: Ehemalige Sportarena/Kaufhalle erwerben

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sich kurzfristig und nach Kräften um einen Erwerb der Langgasse 5-9 zu bemühen, insbesondere wenn die Liegenschaft Teil der SIGNA-Insolvenzmasse sein sollte.
2. eine nachhaltige Entwicklung der Liegenschaft voranzutreiben, z.B. durch die Umsetzung der von der SIGNA-Gruppe vorgestellten Aufstockung und Aufwertung des Gebäudes oder durch den vorgeschlagenen Teilabriss und die Schaffung eines neuen Stadtplatzes zwischen Schützenhofquelle und Wagemannstraße.

Begründung:

In der Sitzung am 9. Dezember 2021 befürwortete der Ortsbeirat einen positiven Bescheid einer Bauvoranfrage zur Entwicklung der ehemaligen Sportarena in der Langgasse 5-9. Im Mai 2022 stellte der Projektentwickler SIGNA Warenhaus REM GmbH & Co. KG die Pläne zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück vor. Geplant waren mehrere Ladeneinheiten im Erdgeschoss und Wohn- sowie Geschäftseinheiten in den vier darüber liegenden Stockwerken des aufzustockenden Gebäudes. Durch eine komplett neue Fassadengestaltung sollte der Charakter des Betonbunkers verschwinden.

Seit dem Frühjahr 2022 sind keine Fortschritte zu erkennen. Die SIGNA-Gruppe (in Deutschland vor allem als Mutterkonzern von Galeria Karstadt Kaufhof bekannt) geriet immer mehr in die Krise. Nachdem sich die Berichte über stillgelegte Baustellen und eine sich zuspitzende Finanzlage häuften, meldeten mehrere Gesellschaften der SIGNA-Gruppe Insolvenz an, darunter die Konzernübermutter SIGNA Holding AG und die SIGNA Real Estate Management Germany als Mutter des Projektentwicklers in der Langgasse.

Eine Realisierung der Pläne durch die SIGNA ist damit nicht zu erwarten. Vielmehr droht im Insolvenzverfahren ein Verkauf und jahrelanger Still- und Leerstand, zumal der derzeitige Mieter, die zu SIGNA gehörende Handelskette SportScheck am 30. November 2023 ebenfalls Insolvenz angemeldet hat.

Der LHW bietet die Insolvenz der SIGNA-Gruppe die Gelegenheit, das Grundstück zu einem attraktiven Preis zu erwerben, die Kontrolle über dieses Filetstück der Fußgängerzone zu sichern und die Liegenschaft selbst zu nutzen oder zu entwickeln. Vorschläge hierfür liegen vor, z.B. durch die Übernahme des von SIGNA vorgestellten Konzeptes oder durch einen Abriss des Gebäudes, einen Teilneubau an der nördlichen Grundstücksgrenze, um so einen Platz zwischen Schützenhofquelle und Wagemannstraße zu schaffen, der das Schiffchen zur Langgasse öffnet.

Beschluss Nr. 0144

Antrag der FDP-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Dr. Haas
Ortsvorsteher